

II- 3616 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 12. Juli 1974

No. 1790/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Regensburger  
und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Resolution des Katholischen Tiroler Lehrervereines  
vom 17.5.1974

Der Katholische Tiroler Lehrerverein hat am 17.5.1974 eine  
Resolution zu aktuellen Fragen der Bildungspolitik und zu  
gewerkschaftlichen Fragen beschlossen. Darin heißt es u.a.:

"In Übereinstimmung mit der gewerkschaftlichen Standesvertretung  
fordert der KTLV, daß sich die allgemeine Arbeitszeitverkürzung  
auch für die Lehrer auswirken muß, und zwar für alle, obwohl die  
ersten Verhandlungen hierüber am 2. April 1974 auf höchster Be-  
amtenebene gescheitert sind. In zunehmendem Maß wird die Lehrer-  
schaft mit teilweise unzumutbaren Verwaltungsaufgaben und anderen,  
nicht mit Erziehung und Unterricht zusammenhängenden Arbeiten  
belastet, trotzdem enthält man den Lehrern völlig ungerech-  
tfertigt die Verwaltungsdienstzulage vor, die man anderen Berufs-  
gruppen des öffentlichen Dienstes ohne weiteres zuerkannt hat. Die  
Lehrerschaft will ungestört unterrichten und nicht zum Handlanger  
von Interessensgruppen werden! Erneuert wurde die Forderung nach  
Beseitigung des Unrechtes der sogenannten Leiterreststunden an  
Volks- und Sonderschulen.

Überhaupt ist es höchste Zeit, mit der Schaffung eines neuen,  
modernen Gehaltsgesetzes im Gesamtvorhaben der Verwaltungsreform  
zu beginnen.

Auf dem Gebiet der Schulerneuerung ist eine gesamtösterreichische  
Forderung das Projekt einer Orientierungsstufe, ausgearbeitet  
von der Katholischen Lehrerschaft Österreichs. Die Orientierungs-  
stufe bietet die Möglichkeit, die Kinder länger im Elternhaus  
zu belassen, Barrieren abzubauen, die die Chancengleichheit be-  
hindern und eine kinder- und jugendgerechte, dem individuellen  
Leben förderliche Schule zu konstituieren."

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-  
minister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e:

1. Sind Sie bereit, die gewerkschaftlichen Forderungen, die die  
Tiroler Lehrer in ihrer Resolution zum Ausdruck gebracht haben,  
zu befürworten?

- 2 -

2. Werden Sie dem Projekt einer Orientierungsstufe, das von der Katholischen Lehrerschaft Österreichs ausgearbeitet wurde, im Rahmen der Schulversuchskonzeption entsprechenden Raum geben?